



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1842

II. Markgraf Johann verleiht einigen Bürgern zu Lenzen den Hof Bökeren, im Jahre 1315.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54306](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54306)

1625 aber 336 und im Jahre 1638 an 400 Menschen. Die Viehseuche raubte der Bürgerschaft im Jahre 1747 gegen 120, im Jahre 1751 aber 1234 Häupter Vieh.

U r k u n d e n.

I. Markgraf Woldemar verkauft dem Kloster Eldena das Eigenthum über dessen Besitzungen in den Landen Perleberg, Lenzen und Grabow, im Jahre 1312.

Nos Woldemarus dei gracia Marchio Brandenburgensis Lusatie atque Landesberghe omnibus presens scriptum inspecturis uel audientibus salutem et omne bonum. Tenore presencium litterarum protestamur, quod dominabus in cenobio Eldena rite et racionabiliter vendidimus omnes proprietates seu libertates omnium suorum reddituum iacentium in terra parleberghe et in terra Lensyn et in territorio grabowe pro quinquaginta quatuor marcis argenti licet maiorem partem eidem amore dei erogauimus, redditus supradictos distinguendo in villa sconevelte proprietates septem mansuum in uilla bokwolde vnus mansus, in rauensmolen decem et octo modiorum filiginis, in villa crave sex mansuum, in villa semelyn sex mansuum, in boberowe duorum mansuum, in mylowe quinque mansuum, in stesowe III^{or} mansuum, in stapel quatuor mansuum, in villa melle quatuor mansuum, in villa warnowe quinque mansuum, in villa bekentyn duorum mansuum, in villa cyrsowe duorum mansuum, in ciuitate grabowe decem mansuum, in uilla hertefuelde septem mansuum, in uilla podendorpe vnus mansus et cum hoc proprietates tocius ville maioris wedemesse cum omni libertate, secundum quod auus et proauus noster actenus habuerunt; et quicquid iuris in dictis bonis habuimus in hiis scriptis integraliter resignauimus. Vt autem hec cartula maneat rata et inconuulsa a nostris successoribus ad maiorem caucionem et certitudinem has litteras intuentibus nostro sigillo fecimus roborari. Testes huius rei sunt sloteko noster cancellarius, Droyseko dapifer, Conradus dictus de rederen; hinribus pincerna, nostri fideles milites, et Redeke dictus de rederen famulus, Bernardus de bok et quam plures fide digni. Datum et actum anno domini Millesimo trecentesimo duodecimo in vigilia apostolorum philippi et iacobi in castro Tangermundis.

Nach dem im Großherzoglich Mecklenburgschen Geh. und Haupt-Archive zu Schwerin befindlichen besiegeltem Original.

II. Markgraf Johann verleiht einigen Bürgern zu Lenzen den Hof Bökeren, im Jahre 1315.

Nouerint uniuersi, quorum aspectui vel auditui exhibitum fuerit presens scriptum, quod Nos Johannes, dei gracia Brandenburgensis et Lusacie Marchio, contulimus consueto et debito pheodi titulo andree et otherto fratribus in solidum, ciuibus nostris de Lentzen, curiam Bökeren, que fuit quondam Waltheri de ponte, cum omnibus attinentiis, possidendam pacifice pleno iure: et ne alicui de hoc dubium oriatur, dari iussimus presentem litteram, sigilli nostri robore communitam. T estes fuerunt Slotheko

nostre curie dapifer, Bussio de Milowe miles, Hermannus de Luchowe clericus cum aliis pluribus fide dignis. Datum Saltwedele, anno domini millesimo trecentesimo quintodecimo, vigilia beati Johannis Baptiste.

Nach dem im Großherzoglich Mecklenburgschen Geh. und Haupt-Archive zu Schwerin befindlichen besiegeltem Original.

III. Die von Kröchern verbinden sich mit dem Fürsten Heinrich zu Mecklenburg unter der Bedingung, beim Besitze des halben Zolles zu Schnakenburg geschützt zu werden und eben den Pfandbesitz von Lenzen zu erlangen, im Jahre 1321.

Wie Droyseke, Hannes vnde Heyneke riddere vnde Jordan knecht sine sonen van Crocheren ghenant bekennen in desseme opene brieue, dat wie vnde vnse rechten eruen hebben ghedeghedinghet mit vfeme heren hern Hinrike van Mekelenborgh vnde sinen rechten eruen, also hir na bescreuen steit: He seal vns helpen, dat wi bliuen bi der helfte des tolnes tû Snakenborgh de helfte vp tû borende, also langhe wante wie vnse schulde dar vt hebben ghenomen, de vns maregreue Woldemar schuldich blef, de wie vor vnse heren van Mekelenborgh berekent hebben, also de brieue spreken, de vns maregreue Woldemar ouer den tolne gheuen heft; de andern helfte des tolnes seal vnse here van Mekelenborgh vorbenomet vpboren. Were dat vnse here van Mekelenborgh stallede vor dat hus tû Snakenborgh vnde dat wunne vnde dat wedder buwede vppe de suluen stede oder anderswor, wor dat were, welkerleye cost oder scade dar vp ghinghe de seal vnse here draghen, vnde dat hus seal he antwerden hern Hanse van Crocheren vnde dat seal vnse heren wesen vnde her Hannes seal dat inne holden van vnse heren wegghen also langhe, wante wie vnse schulde tû hus hebben also hir vor beschreuen is; vnde de cost de he dar vppe vordeit vnde wat he dar ane vorbuwet mit vnse heren rade, dat seal he des iares vnse heren rekenen vnde de seal eme dat ghelden. Were ok, dat her Hannes van Crocheren binnen der tid afghinghe, er wi vnse schulde vpgheboret hedden, des god nicht en wille, so scolde vnse here van Mekelenborgh dat hus antworden siner brodere eneme, hern Heyneken oder Jordene, welkerme he wil, vnde de seal dat hus holden, also et her Hannes vor helt; were dat vnse here van Mekelenborgh dat hus tû Snakenborgh nicht en wunne oder dar nen hus en buwede oder anderswor, wor he denne den tolne leghede, tû Wittenberghe oder tû Lenzen ofte an welleke stede dat were, dar seal he sinen tolner setten vnde wie vnse vnde scolen den tolne like delen. Wie scolen ok vnse huse Calue vnde Crumbeke holden tû vnse heren denste, de scolen sine opene slot sin, wen he des bedarf. Were ok dat wie deffer stote en ofte beide laten mosten dorch vnser not willen, so scolde wie se vnse heren erst beden vnde scolen er eme bad gunnen wen eneme anderen; were dat he er nicht copen en wolde, so mochte wie se laten wor et vns euene queme; were ok dat vnse here orleghen wolde van deffen hufen, so scolde he de coff vppe deffen hufen draghen vnde seal vns geuen vredegut al vnse gudes mit welkeme heren he orleghet. Ok seal vnse here vns gheuen twei hondert mark suluers vte der ersten dignisse. Were ok dat vnser huse welk vorbuwet oder bestallet worde, dad seal vnse here redder vnde losen mit aller macht. Were ok dat wie vnser huse welk verloren an sineme denste, dat seal vns vnse here ghelden binnen eneme iare, also twene siner man vnde twene vnser vrunde spreken, also et werdich si. Ok seal vnse here vns vordeghedinghen al vnse rechtes, vnde wor he vns nicht minne oder rechtes en